

5 Podestplätze an der Kreisgerätemeisterschaft in Oberbüren

Am vergangenen Wochenende führte der Kreisturnverband St. Gallen seine Kreisgerätemeisterschaft in Oberbüren durch. Für den STV Oberhelfenschwil starteten 17 Turnerinnen und 7 Turner. 16 schafften es, sich mit guten Leistungen in den begehrten Auszeichnungsrängen zu klassieren.

Sieg für Carigiet

In der Kategorie 1 schaffte es Salome Bollhalder erstmals, sich im ersten Drittel der 95 Mädchen zu rangieren. Gute Leistungen an den Geräten Reck, Boden und Sprung verhalfen ihr zum 27. Platz. Nur wenige Zehntel hinter ihr verpassten Vera Moser (33.), Aline Looser (36.) und Sinia Böni (37.) eine solche.



Für einmal war Ramona Carigiet im K2 die Vorderste. Sie siegte mit 3 Zehnteln Vorsprung auf die Zweitplatzierte aus Staad. Mit einer Glanznote von 9.75 am Reck und den beiden sehr guten Resultaten am Boden 9.20 und Sprung 9.35 glückte ihr der Wettkampf nach Wunsch. Ihre Teamkolleginnen absolvierten ebenfalls einen ausgezeichneten Wettkampf. Sina Steiger und Sereina Anderegg klassierten sich beide auf Rang 6. Beide erzielten an allen Geräten sehr gute Noten. Selina Carigiet freute sich trotz eines Sturzes am Reck als

15. über die Auszeichnung und auch Fabienne Bossi als 19. durfte sich eine Medaille umhängen lassen. 80 Mädchen waren in der Kategorie 2 am Start.



Die Mädchen der Kategorie 3 bestritten einen gewohnt starken Wettkampf. Michelle Brunner (7.), Jasmin Anderegg lediglich 5 Hundertstel dahinter als Achte und Anja Rimensberger als 9. schafften es in die Top Ten der 41 Teilnehmerinnen. Alle drei turnten am Reck die besten Übungen der Kategorie, wobei Michelle die Höchstnote von 9.45 vom Wertungsgericht erhielt.

Lea Gebert schaffte es in der Kategorie 4 als Achte von 49 Turnerinnen eine Auszeichnung zu gewinnen. Vor allem am Reck und am Boden turnte Lea stark. Lea Steiger misslang der Wettkampf. Nach einem Sturz am Reck und einer verunglückten Ringübung war an eine Auszeichnung nicht mehr zu denken. In der Kategorie 5 startete Kathrin Jud. Erstmals schaffte sie im Sprung den Wertungsrichtern eine Note von 9.00 zu entlocken. Mit Patzern am Boden und am Reck vergab sie jedoch eine Klassierung im ersten Drittel.



Volles Podest im K3

Seinen zweiten Wettkampf bestritt Sandro Böni in der Kategorie 1. Dank seinem grossen Fleiss im Training schaffte es Sandro als Fünfter gerade noch in die Auszeichnungsränge. Mit guten Leistungen am Reck, Boden, Sprung und am Barren ging für ihn ein Wunsch in Erfüllung. Vor allem die Freude über die Note von 9.00 am Barren war gross. Noch vor drei Wochen hatte Sandro zu wenig Kraft, um am Barren richtig zu schwingen.

Die Jungs der Kategorie 3 waren unschlagbar. Erneut war es Ramon Looser, der sich durchsetzte. Sein Dreiviertelsalto am Minitramp war so gut, dass ihn die Wertungsrichter mit der hohen Note von 9.70 belohnten. Mit einem Total von 45.95 von maximal 50 Punkten deklassierte Ramon seinen Teamkollegen Thomas Roth. Dieser holte am Boden die Höchstnote von 9.45 und gewann die Silbermedaille. Nur wenig hinter Thomas auf Rang 3 stand Dario Schönenberger. Dario war am Barren mit der Note von 9.05 der Beste der Kategorie. Die drei jungen Turner wurden wiederum für ihren Trainingsfleiss belohnt. Bis zu zehn Stunden wöchentlich trainieren sie, damit sie ihre Ziele erreichen.



Dario Rüegg in der Kategorie 4 turnte in Oberbüren einen guten Wettkampf. Als bester Turner der Kategorie am Sprung (9.35) und an den Schaukelringen (8.70) und einer guten Leistung am Boden (9.20) schaffte er es, den Rückstand vom Barren und Reck aufzuholen. Er beendete als Dritter den Wettkampf und liess sich glücklich die Bronzemedaille überreichen. Lediglich 5 Hundertstel trennten Dario vom Silbermedaillengewinner aus Gossau. Auch Silvan Rüegg als Jüngster der Kategorie glückte der Wettkampf. Er erhielt als Fünfter seine erste Auszeichnung im K4.

